

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Integrationsrat	08.09.2014

### **Beantwortung Anfrage der Liste TSD (Herr Tayfun Keltek und Herr Turan Özkücük - Mitglieder des Integrationsrates) zur Förderung von Angeboten für ältere Migranten/Migrantinnen in 2013 und 2014**

Herr Keltek und Herr Özkücük (Liste TSD) bitten die Verwaltung um Beantwortung der folgenden Anfrage:

Die Stadt Köln hat seit längeren Jahren Gruppen und Aktivitäten (Stützpunkte) älterer Migrant/innen mit kleineren Unterstützungsbeträgen gefördert. Mit der Verabschiedung des Doppelhaushaltes 2013-2014 wurde diese Förderung ab dem Haushaltsjahr 2014 gekürzt und die Mittelvergabe wurde globalisiert und im Einzelnen den Trägerorganisationen (Wohlfahrtsverbänden) überlassen.

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche einzelnen Initiativen, bzw. Gruppen wurden im Haushaltsjahr 2013 direkt vom Amt für Senioren und Soziales und mit welchen jeweiligen Beträgen gefördert?
2. Welche einzelnen Initiativen, bzw. Gruppen werden im Haushaltsjahr 2014 durch die Empfängerorganisationen und mit welchen jeweiligen Beträgen gefördert?
3. In welcher Form wurde die lineare Kürzung der Fördermittel durch die Trägerorganisationen an die einzelnen Initiativen bzw. Gruppen weitergegeben?
4. Bei welchen Initiativen, bzw. Gruppen wurde die Kürzung nicht linear weitergegeben und warum?

#### **Die Verwaltung nimmt wie folgt Stellung:**

**Zu Frage 1:** Welche einzelnen Initiativen, bzw. Gruppen wurden im Haushaltsjahr 2013 direkt vom Amt für Senioren und Soziales und mit welchen jeweiligen Beträgen gefördert?

#### **Stellungnahme der Verwaltung:**

Für das Haushaltsjahr 2013 standen Mittel in Höhe von 37.500 € zur Verfügung, die gemäß dem Beschluss des Ausschusses für Soziales und Senioren vom 12.09.2013 (Vorlage 2668/2013) verteilt wurden. Der Integrationsrat hat vorab dieser Verteilung durch Beschluss vom 09.09.2013 zugestimmt.

Die Verteilung für **2013** ist in der beigefügten Anlage 1 dargestellt, die auch bereits

Anlage zu der oben genannten Vorlage war.

**Zu Frage 2-4:** Welche einzelnen Initiativen, bzw. Gruppen werden im Haushaltsjahr 2014 durch die Empfängerorganisationen und mit welchen jeweiligen Beträgen gefördert?

In welcher Form wurde die lineare Kürzung der Fördermittel durch die Trägerorganisationen an die einzelnen Initiativen bzw. Gruppen weitergegeben?

Bei welchen Initiativen, bzw. Gruppen wurde die Kürzung nicht linear weitergegeben und warum?

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Gemäß Beschluss des Ausschusses für Soziales und Senioren am 12.09.2013 (Vorlage 2678/2013) wurden die Beträge für die Seniorenarbeit mit älteren Migrantinnen / Migranten für das Haushaltsjahr **2014** in das „*Förderelement d*“ (Weiterentwicklung der Seniorenarbeit) übernommen.

Die Verteilung der Mittel für 2014 oblag danach den örtlichen Spitzenverbänden der freien Wohlfahrtspflege. Diese Verteilung ist in der beigefügten Anlage 2 – in Gegenüberstellung zur Förderung für 2013 – ebenfalls dargestellt.

Die Träger der Angebote für ältere Migrantinnen/Migranten wurden bereits mit der Bescheidung zur Mittelvergabe für 2013 (Schreiben vom 13.09.2014) über die Änderung des Verfahrens in 2014 informiert und gebeten, ihre Anträge über die Spitzenverbände zu stellen.

Gez. Reker